

Einen interessanten Abschluss erlebten die Schüler der 9. Klasse (K) des Hubertus-Rader-Förderzentrum Gerolstein mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Thoennes, im Rahmen des Biologie-Unterrichtes / Unterrichtseinheit: UMWELT



Neun Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 – 17 Jahre fanden den Besuch der Abwasserreinigungsanlage Lissingen „eigentlich viel besser - als in der Klasse zu sitzen!“

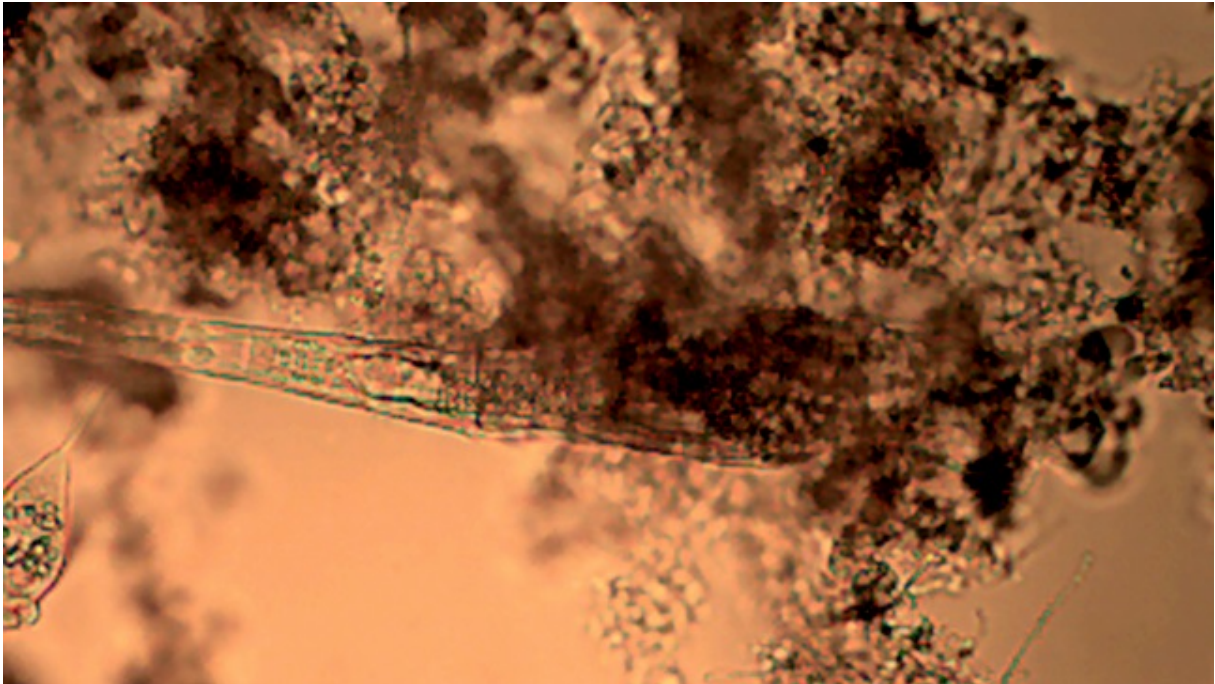
Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung am 05. November informierten sich die Jugendlichen vor Ort über den Ablauf der Abwasserklärung. Abwassermeister Wilfried Back wurden viele Fragen gestellt:

- Welche Berufe werden hier ausgeübt? Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf?
- Welche Voraussetzungen/ Schulabschlüsse benötigt man, um hier arbeiten zu können?
- Kann man bei Ihnen ein Praktikum machen? Wie viele Mitarbeiter arbeiten hier?
- Woher stammt das Abwasser, das hier geklärt wird?
- Wann ist das Wasser wieder trinkbar?
- Wie lange dauern die einzelnen Reinigungsstufen?
- Was passiert mit dem Wasser, das nicht gereinigt werden kann?
- Wie lange gibt es die Kläranlage in Lissingen schon?

Besonders beeindruckt zeigten sich die Jugendlichen von den Mikroorganismen im „Belebtschlamm“, die sie durch ein Mikroskop betrachten durften. Die Zeit ging schnell vorbei und die Schüler freuten sich, die neuen Erkenntnisse in ihren Arbeitsmappen aufzunehmen.



Bilder aus dem Mikroskop von Mikroorganismen aus dem Belebtschlamm der Kläranlage:



Rädertier: „Rotaria sp.“



Glockentierchen „Vorticella convallaria“



Glockentierchen koloniebildend "Epistylis spp."